



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Übungsgrammatik für die Mittelstufe Deutsch als
Fremdsprache*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort		7
---------	--	---

1 Nomen

1.1 Genus	<i>der Mond – das Wasser – die Sonne</i>	8
1.2 Plural	<i>die Tage – die Bücher – die Rosen</i>	10
1.3 Kasus: Nominativ – Akkusativ	<i>Ich liebe dich.</i>	12
1.4 Kasus: Nominativ – Dativ – Akkusativ	<i>Max gibt seinem Freund einen Rat.</i>	14
1.5 Genitiv	<i>die Rechte des Bürgers</i>	16
1.6 <i>n</i> -Deklination	<i>Kennen Sie den Namen des neuen Kollegen?</i>	18
1.7 Adjektiv/Partizip als Nomen	<i>der Unbekannte – ein Unbekannter</i>	20
1.8 Wortbildung	<i>der Herzschlag – das Erlebnis</i>	22
1.9 Fugenzeichen	<i>das Informationszentrum</i>	24

2 Artikelwörter

2.1 Bestimmter Artikel	<i>der Brief – dieses Buch – jede Zeitung</i>	26
2.2 Unbestimmter Artikel	<i>ein König – ein Schloss – eine Fee</i>	28
2.3 Nullartikel	<i>Brot und Spiele</i>	30
2.4 Possessivartikel	<i>mein Schlüssel</i>	32

3 Adjektive

3.1 Adjektivdeklinations Typ 1	<i>der rote Stein</i>	34
3.2 Adjektivdeklinations Typ 2	<i>roter Stein – helles Licht – klare Luft</i>	36
3.3 Adjektivdeklinations Typ 3	<i>ein roter Stein in einem hellen Licht</i>	38
3.4 Artikel oder Adjektiv?	<i>alle netten Kollegen – mehrere unklare Antworten</i>	40
3.5 Komparativ und Superlativ	<i>jung – jünger – am jüngsten</i>	42
3.6 Graduierung durch Adverbien	<i>sehr schön</i>	44
3.7 Zahlwörter	<i>eins, zwei, drei – erstens, zweitens, drittens</i>	46
3.8 Partizip als Adjektiv	<i>die kochende Suppe – die gekochte Suppe</i>	48
3.9 Wortbildung	<i>schriftlich – praktisch – unfähig</i>	50

4 Pronomen

4.1 Personalpronomen	<i>er und sie – der und die</i>	52
4.2 <i>es</i>	<i>Na, wie geht's?</i>	54
4.3 <i>das</i>	<i>Das sind meine Freunde.</i>	56
4.4 Indefinitpronomen	<i>man – jemand/niemand – etwas/nichts</i>	58
4.5 Präpositionalpronomen	<i>Worüber? Darüber?</i>	60

5 Adverbien, Präpositionen, Partikeln

5.1 Lokaladverbien (1)	<i>da und dort</i>	62
5.2 Lokaladverbien (2)	<i>hin und her</i>	64
5.3 Temporaladverbien und -adjektive	<i>morgen – morgens – morgendlich</i>	66
5.4 Lokale Präpositionen (1)	<i>zu – bei – durch – um ...</i>	68

5.5	Lokale Präpositionen (2): Wechselpräpositionen	<i>in – an – auf ...</i>	70
5.6	Temporale Präpositionen (1): Zeitdauer	<i>seit – bis – während ...</i>	72
5.7	Temporale Präpositionen (2): Zeitpunkt	<i>an – in – um ...</i>	74
5.8	Präpositionen	<i>wegen – trotz – für – aus ...</i>	76
5.9	Modalpartikeln	<i>Das ist aber teuer!</i>	78
5.10	Graduierung durch Attribute	<i>Schon um 7 oder erst um 9 Uhr? – Hans hatte nur wenig Zeit.</i>	80

Testblock: Testen Sie Ihre Grammatikkenntnisse!

T1–T32

6 Verben

6.1	Präsens	<i>ich lerne</i>	82
6.2	Perfekt	<i>ich habe gesucht – ich bin gefahren</i>	84
6.3	Präteritum	<i>er ging</i>	86
6.4	Plusquamperfekt	<i>er war gegangen</i>	88
6.5	Futur	<i>Es wird regnen.</i>	90
6.6	<i>werden</i>	<i>ich werde berühmt – ich werde berühmt sein – ich werde gefeiert</i>	92
6.7	Verbergänzungen	<i>Ich frage dich, du antwortest mir.</i>	94
6.8	Verben mit Präpositionen	<i>Max denkt gern an seinen Urlaub.</i>	96
6.9	Reflexive Verben	<i>Ich wasche mich. Ich wasche mir die Hände.</i>	98
6.10	Modalverben (1)	<i>Ich kann schon, darf aber nicht.</i>	100
6.11	Modalverben (2)	<i>Ich muss und soll, will aber nicht.</i>	102
6.12	Modalverben subjektiv (1)	<i>Er soll der Dieb gewesen sein. Er will den Unfall gesehen haben.</i>	104
6.13	Modalverben subjektiv (2)	<i>Das muss/dürfte/könnte Hans sein.</i>	106
6.14	<i>brauchen + zu – haben + zu – sein + zu</i>	<i>Herr Doktor, Sie brauchen nicht zu kommen, da ist nichts mehr zu machen ...</i>	108
6.15	<i>helfen – hören – sehen – lassen · bleiben – gehen – lernen</i>	<i>Du hast mich rufen hören und bist trotzdem sitzen geblieben!</i>	110
6.16	<i>kennen – wissen – können · mögen – gefallen ...</i>	<i>Kennst du den Mann? Gefällt dir das Haus?</i>	112
6.17	<i>legen/liegen – setzen/sitzen</i>	<i>Ich lege das Buch auf den Tisch. Das Buch liegt auf dem Tisch.</i>	114
6.18	Trennbare Verben	<i>abholen – Ich hole dich ab.</i>	116
6.19	Untrennbare Verben	<i>schreiben – beschreiben</i>	118
6.20	Bedeutung nicht trennbarer Vorsilben	<i>fallen, missfallen, zerfallen</i>	120
6.21	Passiv	<i>wird ... informiert</i>	122
6.22	Passiv mit Modalverben	<i>muss informiert werden</i>	124
6.23	Zustandspassiv	<i>Die Tür ist geöffnet.</i>	126
6.24	Passiv-Ersatzformen	<i>Die Reparatur ist machbar.</i>	128
6.25	Konjunktiv II (1): Gegenwart	<i>würde – wäre – hätte</i>	130

6.26	Konjunktiv II (2): Vergangenheit	<i>hätte getan – wäre gefahren</i>	132
6.27	Konjunktiv II (3): Bedingungen	<i>Was wäre, wenn ...</i>	134
6.28	Konjunktiv II (4): Wünsche, irreale Folgen	<i>Wäre ich doch bloß ... – zu ... als dass</i>	136
6.29	Konjunktiv II (5): Vergleiche	<i>als ob – als</i>	138
6.30	Indirekte Rede	<i>Der Politiker meinte, die Steuern seien zu hoch.</i>	140
6.31	Nomen-Verb-Verbindungen	<i>Kritik üben</i>	142

7 Syntax

7.1	Hauptsatz	<i>Das Ticket habe ich schon besorgt.</i>	144
7.2	Mittelfeld des Satzes	<i>... heute wegen des schönen Wetters unbedingt ins Freibad ...</i>	146
7.3	Negation	<i>nichts – niemand</i>	148
7.4	Imperativ (1): Formen	<i>Mach bitte deine Hausaufgaben!</i>	150
7.5	Imperativ (2): Alternativen	<i>Gibst du mir mal die Zeitschrift?</i>	152
7.6	Fragesatz	<i>Wann geht der nächste Zug nach Hamburg?</i>	154
7.7	Fragewörter	<i>wer – was – worüber</i>	156
7.8	Hauptsatzverbindende Konnektoren	<i>und – oder – aber – denn – sondern</i>	158
7.9	Nebensatz	<i>Weil ich müde bin.</i>	160
7.10	<i>dass</i> -Satz	<i>Ich hoffe, dass wir uns bald wiedersehen.</i>	162
7.11	Infinitiv + <i>zu</i>	<i>Ich hoffe zu gewinnen.</i>	164
7.12	Relativsatz (1)	<i>Der Mann, der niemals lachte.</i>	166
7.13	Relativsatz (2)	<i>Das ist der Raum, wo sich alles abspielt.</i>	168
7.14	Aufzählung	<i>und – sowohl ... als auch – nicht nur ... sondern auch – weder ... noch</i>	170
7.15	Alternativen	<i>entweder ... oder – (an)statt – stattdessen</i>	172
7.16	Temporalsatz (1): gleichzeitig	<i>als – wenn</i>	174
7.17	Temporalsatz (2): gleichzeitig	<i>während – solange – bis – seit – seitdem</i>	176
7.18	Temporalsatz (3): nicht gleichzeitig	<i>bevor – nachdem – sobald</i>	178
7.19	Kausalsatz	<i>denn – weil/da</i>	180
7.20	Konditionalsatz	<i>wenn – falls – sofern – sonst</i>	182
7.21	Finalsatz	<i>damit – um ... zu</i>	184
7.22	Konsekutivsatz	<i>so dass – deshalb – infolgedessen</i>	186
7.23	Konzessivsatz	<i>obwohl – trotzdem – dennoch</i>	188
7.24	Adversativsatz	<i>aber – doch – sondern – während</i>	190
7.25	Modalsatz	<i>indem – dadurch ... dass – je ... desto – als – wie – ohne dass</i>	192
7.26	Verbalstil – Nominalstil	<i>träumen – der Traum</i>	194
7.27	Nominalstil – Verbalstil	<i>die Produktion – produzieren</i>	196

8 Rechtschreibung, Zeichensetzung

8.1	Rechtschreibung (1)	<i>Buchstaben, Zusammenschreibung</i>	198
8.2	Rechtschreibung (2)	<i>Groß- und Kleinschreibung</i>	200
8.3	Zeichensetzung	<i>Punkt, Komma etc.</i>	202

A Anhang

A1	Die wichtigsten unregelmäßigen Verben: Alphabetische Liste	204
A2	Die wichtigsten unregelmäßigen Verben: Liste nach Ablauten	208
A3	Konjugation der Modalverben	212
A4	Kasusergänzungen	213
A5	Nomen-Verb-Verbindungen	218
A6	Verben mit Präpositionen: Liste nach Präpositionen	223
A7	Verben mit Präpositionen: Alphabetische Liste	225
A8	Adjektive mit Präpositionen: Liste nach Präpositionen	227
A9	Adjektive mit Präpositionen: Alphabetische Liste	229
A10	Konnektoren – Präpositionen	232
A12	Register	234

Die *Übungsgrammatik für die Mittelstufe* basiert auf der erfolgreichen *em-Grammatik*, die um zwölf neue Kapitel und zwölf Tests erweitert wurde. Sie vermittelt einen Überblick über die frequenten Phänomene der deutschen Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung. Frequente, moderne Gegenwartssprache steht dabei im Vordergrund. Zweifelsfälle und Ausnahmen werden ausgeblendet. Dadurch bleibt der Umfang überschaubar.

Die Übungsgrammatik eignet sich besonders gut zum autonomen, kursunabhängigen Lernen. Durch die integrierten Tests und den benutzerfreundlichen, separaten Lösungsschlüssel ist eine gezielte Selbstdiagnose möglich. Die herausnehmbaren Lösungen helfen Ihnen während der Arbeit, sich selber zu korrigieren. Die integrierten Tests ermöglichen Ihnen eine sichere Selbsteinstufung. Sie stellen dabei zuerst einmal fest, was Sie alles bereits können. Dieser Einstieg über das schon vorhandene Wissen lässt Sie gezielt arbeiten. Festgestellte Lücken weisen den direkten Weg zur Erweiterung des Wissens.

Die Übungsgrammatik richtet sich an Lernende mit Grundkenntnissen. Die Übungen setzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens ein, fassen bereits Bekanntes systematisch zusammen und ergänzen neue, feinere Aspekte. Was noch nicht richtig „sitzt“, kann aufgefrischt und bis zu dem weit fortgeschrittenen Niveau C1 ausgebaut werden.

Die Übungen sind nach Schwierigkeitsgrad gestaffelt und mit den Symbolen **I**, **II**, **III** gekennzeichnet:

I	II	III
leicht	mittel	schwer
A2/B1	B1/B2	B2/C1

Kenntnisse der Grammatik-Termini sind für die Benutzer dieses Buches nicht notwendig. Auch wer nicht sicher ist, was z. B. ein Temporaladverb oder ein Konzessivsatz ist, findet sich mit Hilfe von Inhaltsübersicht und Register rasch zurecht. Das Inhaltsverzeichnis führt neben Fachbegriffen wie z. B. Verb oder Nomen gleichzeitig ein Beispiel auf. Die zweiteiligen Titel bilden die Kopfzeile der jeweiligen Doppelseite. So werden das Durchblättern und Auffinden leicht gemacht.

Jede Doppelseite ist gleich aufgebaut: Auf der linken Seite, der Darstellungsseite, sind die Strukturen und Regeln des jeweiligen Phänomens zusammengefasst – immer von den Hauptschwierigkeiten und -fehlerquellen der Lernenden ausgehend. Auf der rechten Seite schließen sich die Übungen an.

Diese Gegenüberstellung von Regel und Übung vermeidet mühsames Blättern und bietet ein hohes Maß an Übersichtlichkeit. Darüber hinaus bringt dieser Aufbau eine Aufteilung des Stoffs in gleichmäßige, gut zu bewältigende Lernportionen mit sich.

Die linke Darstellungsseite gliedert sich in die Abschnitte Funktion, Formen und Alternativen. Ausgangspunkt ist der funktionale Aspekt der grammatischen Strukturen. Das garantiert Praxisnähe: Wann bzw. wofür eine bestimmte Struktur verwendet wird, leuchtet sofort ein. Die Darstellung der Formen erfolgt in übersichtlichen Tabellen und Rastern.

Die Übungsgrammatik bereitet Sie optimal auf die wichtigsten Deutschprüfungen vor, da sich die Auswahl der Übungen auch am Prüfungsstoff des *Zertifikats Deutsch*, des *Deutsch-Tests für Zuwanderer*, der *Goethe-Zertifikate B2* und *C1* sowie am *TESTDAF* orientieren.

Wir wünschen Ihnen Spaß und Erfolg!

1.1 GENUS

der Mond – das Wasser – die Sonne

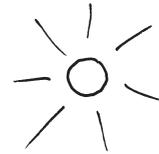
1. Funktion
 der Mond
 la lune
 mēsic



das Wasser
 l'eau
 voda



die Sonne
 le soleil
 slunce



In vielen Sprachen werden die Nomen nach dem Genus unterschieden. In der deutschen Sprache gibt es das maskuline (*der Mond*), das neutrale (*das Wasser*) und das feminine (*die Sonne*) Genus.

2. Formen

Bei vielen Nomen kann man das Genus leider nicht sehen. Deshalb lernen Sie die Nomen am besten immer zusammen mit dem Artikel. Bei einigen Nomen kann man das Genus aber erkennen.

- a Das Genus richtet sich nach dem biologischen Geschlecht:

<i>der Mann, der Student, der Professor</i>	maskulin
<i>die Frau, die Studentin*, die Professorin*</i>	feminin

aber: *das Mädchen, das Fräulein, das Kind, die Person*

* Bei Berufen hat das feminine Wort in der Regel die Endung *-in*.

- b Das Genus kann man an der Nachsilbe erkennen:

-er	<i>der Fehler</i> aber: <i>das Fenster, die Leiter</i>	Diminutive	maskulin
-ling	<i>der Schmetterling</i>		neutral
-chen	<i>das Häuschen</i>		feminin
-lein	<i>das Bächlein</i>		
-t	<i>die Fahrt</i>		
-e*	<i>die Reise</i>		
-ung	<i>die Zeitung</i>		
-heit/-keit	<i>die Freiheit, die Fröhlichkeit</i>		
-schaft	<i>die Mannschaft</i>		
-ei	<i>die Bäckerei</i>		

* aber: *der Junge* etc. *n*-Deklination s. Seite 18. Wortbildung s. Seite 22

- c Das Genus kann man an der Bedeutung erkennen:

<i>der Morgen, der Montag, der Januar, der Frühling, ...</i>	Tageszeiten, Wochentage, Monate, Jahreszeiten	maskulin
aber: <i>die Nacht</i>		
<i>der Norden, der Süden, der Osten</i>	Himmelsrichtungen	neutral
<i>der Wind, der Regen, ...</i>	Wetter	
aber: <i>die Wolke</i>		
<i>der Wein, der Schnaps, ...</i>	alkoholische Getränke	neutral
aber: <i>das Bier</i>		
<i>der BMW, der Mercedes, der VW</i>	Automarken	feminin
<i>das Blau, das Weiß</i>	Farbnamen	
<i>die Yamaha, die Harley-Davidson</i>	Motorradmarken	



ÜBUNGEN

1 Mann oder Frau? – **der** oder **die**?

- | | | |
|--------------------|---------------------|--------------------|
| a) <i>der</i> Sohn | e) Tochter | i) Schülerin |
| b) Tante | f) Onkel | j) Cousin |
| c) Bäcker | g) Nichte | k) Kundin |
| d) Politiker | h) Ministerin | l) Schwester |

2 Maskulin, neutral oder feminin? – Unterstreichen Sie die Nachsilbe und ergänzen Sie den Artikel.

- | | | |
|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| a) <i>die</i> Kind <u>h</u> eit | h) Fernseher | o) Möglichkeit |
| b) Freunds <u>ch</u> aft | i) Lie <u>b</u> e | p) Schmet <u>ter</u> ling |
| c) Schü <u>l</u> er | j) Schri <u>ft</u> | q) Häh <u>n</u> chen |
| d) Frei <u>h</u> eit | k) Wä <u>sch</u> erei | r) Comp <u>u</u> ter |
| e) S <u>ic</u> ht | l) Fr <u>ü</u> hling | s) Lös <u>u</u> ng |
| f) Grup <u>p</u> e | m) Formul <u>ie</u> rung | t) Krank <u>h</u> eit |
| g) Schal <u>t</u> er | n) Bröt <u>ch</u> en | u) Büch <u>er</u> e |

3 Wetter, Jahreszeit, Farbe oder ...? – Ergänzen Sie den Artikel.

- | | | |
|------------------------------|------------------------------|---------------------------|
| a) <i>der</i> Regen | g) Schneew <u>ei</u> ß | m) Nach <u>t</u> |
| b) Dien <u>s</u> tag | h) Stur <u>m</u> | n) We <u>i</u> n |
| c) Bier | i) Mitt <u>a</u> g | o) Audi |
| d) Wol <u>k</u> e | j) Schne <u>e</u> | p) Sam <u>s</u> tag |
| e) Königs <u>bl</u> au | k) Yamah <u>a</u> | q) Ost <u>e</u> n |
| f) West <u>e</u> n | l) Wint <u>e</u> r | r) Peug <u>e</u> ot |

4 Maskulin? Neutral? Feminin? – Sortieren Sie die Nomen.

Abend | Abendrot | Blümchen | Champagner | Fahrt | Fiat Punto | Frechheit | Freitag | Hilfe
| Hühnchen | Kawasaki | Leistung | Leser | Mädchen | Mai | März | Nebel | Norden | Opel
| Schönheit | Schwierigkeit | Spätsommer | Vorlesung | Wirklichkeit

der

Abend

das

die

1



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Übungsgrammatik für die Mittelstufe Deutsch als
Fremdsprache*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

